Kinder boten rasante Show: Nachwuchskarneval mit 129 Mitwirkenden sorgte für viel Spaß und Unterhaltung

SCHONINGEN. Sportlich, niedlich und auch spektakulär ging es am Sonntag in der rappelvollen Turnhalle des SC Schoningen beim Kinderkarneval zu. 129 Kinder zauberten mit Unterstützung der kreativen Übungsleiterinnen ein unterhaltsames Programm auf die Bühne. Der erste Programmpunkt war mehr Stühle aufzustellen: Der SC war überwältigt von der Resonanz und die Zuschauer später begeistert von den Vorführungen der Nachwuchs- Narren, die alle einen persönlich gewidmeten Orden erhielten.

Ein riesiges Dankeschön schickt der SC an alle Übungsleiterinnen und Helfer. Die Regie lag in den Händen des Kinderkomitees mit Malte Sielhorst, Milena Heckert, Chiara Jordan, Greta Heese und Kilian Kerl. Sie proklamierten Cyra Leibecke (Schoningen) und Felix Holz (Verliehausen) zum Kinderkarnevals- Prinzenpaar, das forderte, das grüne Klassenzimmer für die Grundschule mit Forellenteich und Grillstation auszustatten.

Es folgte der Tanz der 14-köpfigen Prinzengarde. Handgenähte Kostüme Den Reigen der Auftritte eröffneten die drei- bis vierjährigen Turnmäuse unter Leitung von Elke Wieneke nach dem Volker-Rosin-Lied Zwei Füße in niedlichen Kostümen, die Sieglinde Metzner genäht hat. Es folgten die Piratenmädchen unter Leitung von Rita Riemenschneider, die viel Lob für die Kostümierung bekam.

Zum Bühnenumbau starteten Paula Trillhaas und Sophie Gebert eine Mitmachaktion mit allen Besuchern, bevor die Gruppe Kunterbunt (Jungs im Alter von fünf bis sechs Jahren) von Übungsleiterin Elke Wieneke Erlaubnis bekamen, nur Quatsch zu machen und sich dabei gut vergnügten. Gleich 18 Mädchen aus dem 3. und 4. Schuljahr kamen als Barbiegirls auf die Bühnen und tanzten nach einer Choreographie von Rita Riemenschneider. Für Aufsehen sorgte die Eltern-Kind-Gruppe, die die Kinder als kompletten Zug auf die Bühne schickte, der die Rollerbahn herunterratterte. „Schaffnerin“ war Übungsleiterin Birgit Holz. Als Fensterputzer kam das Turnteam im Alter von sechs bis 13 Jahren und stellte unter Leitung von Rita Riemenschneider unter Beweis, dass Jungs auch als Turner taugen. Das Motto Madagaskar hatten die Turnsternchen (Leitung: Rita Riemenschneider) gewählt und kamen als bunte Tiere auf die Bühne. Als Limbo- Girls folgten die fünf- bis sechsjährigen Mädchen (Leitung: Elke Wieneke, Elke Marzok, Manuela Bilitz) und zeigten einen Limbo-Tanz. Die 16 Mädchen aus dem fünften und sechsten Schuljahr nahmen sich unter Leitung von Paula Trillhaas,

Jule Rackwitz und Sophie Gebert des Themas Highschool an. Spielstationen wie früher Das

Finale mit allen Mitwirkenden schloss mit einer Polonaise, bevor sich der SC beim 53. Kinderkarneval an die Anfangsjahre erinnerte und mehrere Spielstationen präsentierte wie Buttons herstellen, Narrenmützen basteln und Teddy-Tütchen-Wurfmaschine. Das kam gut an.